

N e w s l e t t e r

Familiengerechte Uni Paderborn

September 2014

Ausgabe 7



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Bereits 2005 wurde die Universität Paderborn als erste Universität in NRW als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Im November 2011 fand die zweite erfolgreiche Re-Auditierung statt. Zahlreiche Maßnahmen zum Ausbau der familienfreundlichen Rahmenbedingungen an der Hochschule wurden in diesem Zusammenhang beschlossen und realisiert.

Der Newsletter „Familiengerechte Uni Paderborn“ ist eine dieser Maßnahmen und erscheint seit dem Wintersemester 2010/2011 in der Regel einmal pro Semester. Er informiert über verschiedene Aspekte der Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Studium und berichtet über (neue) Angebote und Maßnahmen.

In diesem Newsletter berichten wir über folgende Themen:

- Neue Regelungen für Studierende mit Kind(ern) und pflegebedürftigen Angehörigen in den Studien- und Prüfungsordnungen der Universität Paderborn
- Ferienfreizeit für Schulkinder auf dem Campus
- Neue Broschüre zur „Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Studium an der Universität Paderborn“ erschienen
- Eltern-Service-Büro wird zum FamilienServiceBüro
- FamilienServiceBüro erhält weitere Spende vom ZONTA Club Paderborn

Neue Regelungen für Studierende mit Kind(ern) und pflegebedürftigen Angehörigen in den Studien- und Prüfungsordnungen der Universität Paderborn

Im Herbst 2011 erfolgte die zweite Re-Auditierung der Universität Paderborn als familiengerechte Hochschule. In diesem Rahmen wurde das Ziel vereinbart, einen „Familienparagrafen“ zu Kompensationsmöglichkeiten beim Lehrveranstaltungsbesuch und bei der Erbringung von Prüfungsleistungen aus familiären Gründen zu formulieren und in die Prüfungsordnungen aufzunehmen. Nachdem das FamilienServiceBüro in Zusammenarbeit mit dem Dezernat 3.1 einen entsprechenden Paragrafen entwickelt hatte, wurde dieser im April 2014 vom Präsidium der Universität Paderborn beschlossen. Im Nachgang haben alle Fakultätsräte der Universität Paderborn dem Familienparagrafen zugestimmt. Die Regelungen des Familienparagrafen sollen nun unmittelbar in der Prüfpraxis umgesetzt und sukzessive in alle Prüfungsordnungen aufgenommen werden.

Der Familienparagraf regelt drei Punkte: Die Erbringung von Studien- und Prüfungsleistungen, den Umgang mit den Mutterschutzfristen und die Prüfungsunfähigkeit im Falle der Erkrankung des Kindes.

1. Erbringung von Studien- und Prüfungsleistungen

Studierende mit Familienaufgaben haben die Möglichkeit, im Bedarfsfall Studien- und Prüfungsleistungen innerhalb einer verlängerten Bearbeitungszeit oder in Ausnahmefällen in anderer Form zu erbringen (z.B. werdende Mütter bei praktischen/experimentellen Prüfungen und Vorliegen der Voraussetzungen von § 4 Mutterschutzgesetz). Voraussetzung ist hierbei, dass die Erfolgskontrolle auch durch die andere Erbringungsform möglich ist. Die Abgabefrist der Bachelor- oder Masterarbeit kann höchstens auf das Doppelte der vorgesehenen Bearbeitungszeit verlängert werden.

2. Mutterschutzfristen

Die Mutterschutzfristen unterbrechen jede Frist nach der Prüfungsordnung oder nach den besonderen Bestimmungen; die Dauer des Mutterschutzes wird nicht in die Frist eingerechnet. Die Frist für die Abgabe einer Abschlussarbeit wird für die Mutterschutzzeit ausgesetzt und läuft danach weiter, d.h. verlängert sich um die Mutterschutzzeit. Im Mutterschutz befindliche Studentinnen können bis unmittelbar vor Prüfungsbeginn von Prüfungsleistungen zurücktreten.

3. Krankheit des Kindes

Die durch ärztliches Attest belegte Erkrankung eines Kindes im Sinne des § 25 Absatz 5 Bundesausbildungsförderungsgesetz gilt als Prüfungsunfähigkeit der Kandidatin bzw. des Kandidaten, wenn die Betreuung nicht anders gewährleistet werden konnte, insbesondere bei überwiegend alleiniger Betreuung des Kindes.

Neben den Regelungen im Familienparagrafen wurde eine Handreichung zum Familienparagrafen/zum Nachteilsausgleich für Studierende mit Familienverantwortung als Umsetzungshilfe für die Prüfungsausschüsse entwickelt. Außerdem soll diese Handreichung die Lehrenden über die neuen Regelungen informieren und für die besondere Studiensituation von Studierenden mit Familienaufgaben sensibilisieren. Mögliche Maßnahmen zur Unterstützung Studierender mit Familienverantwortung, die in der Handreichung benannt werden, zielen auf den Umgang mit der Teilnahme an Veranstaltungen/Präsenzpflicht, die Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen, die Vergabe von Prüfungsterminen und die besondere Beratung der Studierenden mit Familienaufgaben zur Gestaltung des Studiums.

Ferienfreizeit für Schulkinder auf dem Campus

In den Herbstferien findet wieder die Kinderferienfreizeit der Gleichstellungsbeauftragten auf dem Campus der Universität Paderborn statt. Dabei werden in diesen Herbstferien sowohl in der ersten als auch in der zweiten Woche Kurse für Kinder auf dem Campus angeboten. Hochschulangehörige Eltern können ihre Kinder im Gleichstellungsbüro für verschiedene Kurse anmelden.



In der ersten Woche der Herbstferien, vom 6. Oktober bis 10. Oktober, findet der Kurs **„Obelix und die Hinkelstein-Olympiade“** mit Erlebnispädagoge Dirk Tegetmeyer statt. Die Bewohner des kleinen gallischen Dorfes sind an einer geheimnisvollen Krankheit erkrankt, doch schon bald steht die große Hinkelstein-Olympiade an! Die Kinder werden sich daher in dem Kurs auf die Teilnahme an der Olympiade vorbereiten und haben dabei einige Abenteuer zu bestehen. Sie werden zusammen mit dem Druiden den Zaubersaft der Gallier mixen, müssen den richtigen Hinkelstein finden – und dann sind da noch die Römer!

Der Kurs findet ganztägig – von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr – statt. An einigen Tagen wird der Kurs in der Waldschule im Haxtergrund stattfinden. Wann der Kurs auf dem Campus der Universität Paderborn und wann er in der Waldschule im Haxtergrund stattfinden wird, wird noch bekannt gegeben. Die Fahrt der Kinder in den Haxtergrund wird Dirk Tegetmeyer organisieren und durchführen.

Am 14. Oktober findet ein halbtägiger **„Schnupperkurs Golf“** statt. Von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr verbringen die Kinder die Zeit in der Golfakademie der Universität Paderborn. Auf dem Gelände des Haxterparks werden die Kinder lernen, wie sie mit dem Golfschläger und Golfball richtig umgehen, werden Abschlüsse üben und verschiedene Schlagtechniken kennenlernen. Da der Kurs draußen stattfinden wird, sollten die Kinder wetterfeste Kleidung und wetterfestes Schuhwerk mitbringen. Die Golfausstattung wird von der Golfakademie gestellt.

Vom 15. Oktober bis 17. Oktober findet der Workshop **„Eine einzigartige Entdeckungsreise durch unsere vielfältige Lebenswelt – faszinierende Versuche zum Ausprobieren und Erleben“** statt. Spannende Experimente aus dem Bereich der Chemie warten dabei auf die Kinder. Der Chemie-Workshop wird halbtägig von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr angeboten. Die Teilnehmerzahl an diesem Workshop ist auf maximal zehn Kinder begrenzt.

Die Angebote können im Gleichstellungsbüro bei Andrea Sabban gebucht werden. Für Fragen und Anmerkungen zu den Kinderferienfreizeiten kontaktieren Sie bitte Mareike Dördelmann.

Kontakt:

Andrea Sabban

Raum: E 2.106

Tel.: 05251/60-3296

E-Mail: [andrea.sabban\(at\)upb\(dot\)de](mailto:andrea.sabban(at)upb(dot)de)

Mareike Dördelmann

Tel.: 05251 / 60-5490

E-Mail: [mareiked\(at\)mail\(dot\)upb\(dot\)de](mailto:mareiked(at)mail(dot)upb(dot)de)

Neue Broschüre zur „Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Studium an der Universität Paderborn“ erschienen

Das FamilienServiceBüro und die Gleichstellungsbeauftragte haben eine neue Broschüre zur „Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Studium an der Universität Paderborn“ herausgegeben. Die Broschüre bietet einen Überblick über alle Maßnahmen und Angebote, die an der Universität Paderborn Eltern und pflegenden Angehörigen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Studium erleichtern.

So beinhaltet die Broschüre Informationen zu den zahlreichen Kinderbetreuungsangeboten der Universität Paderborn und zum Beratungsangebot des FamilienServiceBüros.

Eltern und pflegenden Angehörigen werden die verschiedenen Instrumente zur Flexibilisierung der Arbeitszeit/des Arbeitsortes und zur Gestaltung des Studiums aufgezeigt. Des Weiteren werden die Maßnahmen zur Förderung einer aktiven Vaterschaft und zur Vereinbarkeit von Mutterschaft und Beruf/Studium vorgestellt. Auch die familienfreundliche Infrastruktur, wie z.B. Eltern-Kind-Parkplätze und Still- und Wickelräume, wird in der Broschüre näher beschrieben.

Die Broschüre ist im FamilienServiceBüro erhältlich und steht auf den Internetseiten zur familiengerechten Hochschule zum [Download](#) bereit.

Kontakt:

Dipl.-Päd. Barbara Pickhardt

Tel.: 05251 / 60-3725

Raum: E2.101

E-Mail: [barbara.pickhardt\(at\)uni-paderborn\(dot\)de](mailto:barbara.pickhardt(at)uni-paderborn(dot)de)



Eltern-Service-Büro wird zum FamilienServiceBüro

Das Eltern-Service-Büro der Universität Paderborn hat einen neuen Namen, es heißt nun FamilienServiceBüro. Hintergrund dieser Namensänderung ist das schon seit einiger Zeit erweiterte Beratungsangebot der Einrichtung. Neben der Beratung von (werdenden) Eltern bietet das FamilienServiceBüro auch Beratung und Unterstützung für Beschäftigte und Studierende mit pflegebedürftigen Angehörigen. Im Kontext der familienfreundlichen Hochschule ist der Universität Paderborn neben der Vereinbarkeit von Elternschaft und Beruf/Studium auch die Unterstützung der Hochschulangehörigen mit Pflegeverantwortung ein zentrales Anliegen.

Das Beratungsangebot der Einrichtung ist vielfältig. So berät Barbara Pickhardt, Mitarbeiterin im FamilienServiceBüro, über Kinderbetreuungsmöglichkeiten, vermittelt Tagespflegerpersonen, Babysitterinnen und „Ersatzgroßeltern“. Weiterhin erhalten (werdende) Eltern dort Informationen z.B. zu den Themen Mutterschutz, Elternzeit und Elterngeld oder zur Finanzierung und Organisation des Studiums mit Kind(ern).

Für pflegende Angehörige bietet das FamilienServiceBüro Beratung zur Vereinbarkeit von Pflegeverantwortung und Beruf/Studium und gibt einen ersten Überblick über Unterstützungs- und Entlastungsangebote im Kreis Paderborn. Das Beratungsangebot umfasst folgende Themen:

- Pflegezeitgesetz und weitere Beurlaubungsmöglichkeiten
- Gestaltung der Arbeitszeit (alternierende Telearbeit, Gleitzeit, Teilzeitbeschäftigung)
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag (z. B. Tagespflege, ambulante soziale Dienste, Kurzzeitpflege und ehrenamtliche Angebote)
- Weiterführende Beratungs- und Vermittlungsangebote im Kreis Paderborn

Kontakt:

Dipl.-Päd. Barbara Pickhardt

Tel.: 05251 / 60-3725

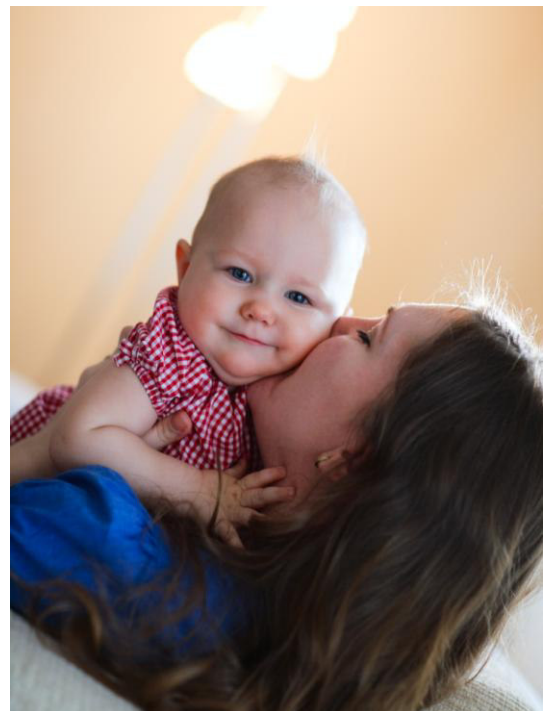
Raum: E2.101

E-Mail: [barbara.pickhardt\(at\)uni-paderborn\(dot\)de](mailto:barbara.pickhardt(at)uni-paderborn(dot)de)

FamilienServiceBüro erhält weitere Spende vom ZONTA Club Paderborn

Wie bereits in den vergangen beiden Semestern hat das FamilienServiceBüro auch für das Wintersemester 2014/2015 wieder eine großzügige Spende vom ZONTA Club Paderborn erhalten. So können nun weitere alleinerziehende Studierende im Rahmen des Känguru-Projektes Unterstützung bei der Kinderbetreuung erhalten.

Vorlesungen am Spätnachmittag, Klausurvorbereitungen, Blockseminare am Wochenende oder das Kind ist krank? Für alleinerziehende Studierende stellen diese oder andere außergewöhnliche Situationen häufig große organisatorische Herausforderungen dar. „Känguru“ – ein Projekt des ZONTA Clubs Paderborn und des FamilienServiceBüros der Uni Paderborn – bietet die notwendige Unterstützung bei der Kinderbetreuung an.



Das FamilienServiceBüro vermittelt geeignete Babysitter, die „Kängurus“, so dass die Betreuungszeiten passgenau und auf den jeweiligen Bedarf ausgerichtet werden können. Die Kosten werden anschließend durch das Projekt erstattet.

Weitere Informationen zu „Känguru“ gibt es im FamilienServiceBüro der Universität Paderborn.

Kontakt:

Dipl.-Päd. Barbara Pickhardt

Tel.: 05251 / 60-3725

Raum: E2.101

E-Mail: [barbara.pickhardt\(at\)uni-paderborn\(dot\)de](mailto:barbara.pickhardt(at)uni-paderborn(dot)de)

Impressum:

Herausgeberinnen:

Irmgard Pilgrim
Gleichstellungsbeauftragte der Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

Barbara Pickhardt
FamilienServiceBüro der Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

Redaktion:
Mareike Dördelmann
Barbara Pickhardt

Titelfoto:
Adelheid Rutenburg